

Daniela Zetti

Das Programm der elektronischen Vielfalt

Fernsehen als Gemeinplatz in der BRD, 1950–1980

INTERFERENZEN 20

CHRONOS

Inhalt

Einleitung	7
1 Video: der Wettlauf um die Schnittstellentechnik	17
1.1 Visionen: das Labor als Wunschfabrik	18
1.2 Motive: «Now let's see ...»	30
1.3 Konventionen: der Vision Electronic Recording Apparatus der BBC	41
1.4 Zur historischen Reichweite des «race to video»	52
2 Das programmierte Bild: Bildqualität im Betrieb des deutschen Fernsehens	55
2.1 Interesse	55
2.2 Sender	62
2.3 Verteiler	79
2.4 Über die zeitgenössische Aufmerksamkeit für die Störung	89
3 Vom Studio zur Sendezentrale: die Entdeckung der Prozesse	97
3.1 Erdung	97
3.2 Allianzen im Namen des Gemeinwohls	109
3.3 Die Zentralisierung der Peripherie	126
3.4 Die «magnetische Perforation»	137
3.5 Zur politischen Brisanz der Digitalisierung	148
4 Das Fernsehprogramm, ein Gesamtkunstwerk	157
4.1 Das Fernsehspiel: Bühne frei	157
4.2 Die ARD als Institution und Auftrag	167
4.3 Das Studio als Glashaus: Am Ende des Verstehens?	172
4.4 Das ZDF als Kompass, oder: kommunizierende Welten der Pluralität	194
4.5 Electronic Broadcasting: zum Gedächtnis einer Institution	207
Schluss	219
Abkürzungen	223
Quellen	225
Bibliografie	227
Bildnachweis	243
Dank	244
Register	245